

Atenschutzübung auf Silo

Am Samstag den 23.02.2002 hielten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild unter der Leitung von Atemschutzwart OLM Karl Anderl eine Atemschutzübung am Gelände des Raiffeisenlagerhauses Göpfritz ab.

Göpfritz/Wild – Bei Einsätzen mit Schadstoffen jeglicher Art, wie diversen Gasen und ähnlichem, ist der Einsatz von schwerem Atemschutz sehr wichtig, um die Einsätze möglichst rasch und vor allem sicher zu bewältigen. Deshalb wurden die Atemschutzgeräteträger der FF Göpfritz aufgerufen an einer sehr interessanten Atemschutzübung am Gelände des Lagerhauses Göpfritz teilzunehmen. Die Kameraden mussten unter schwerem Atemschutz den Kalksilo über die Leiter auf der Außenseite des Silos besteigen, dies war insofern schwierig, das es mit der gesamten mitzuführenden Ausrüstung im Leiterbereich sehr eng wurde.



Zusätzlich wurde noch das Bergen bewusstloser Verunglückter aus schwer zugänglichen Tiefen geübt. Hierfür wurde das „Opfer“ aus einem alten Kellergeschoss gerettet, welches nur über eine Leiter zugänglich war. Auch diese Tätigkeit wurde unter schweren Atemschutz durchgeführt, wobei auch hier die spärliche Platzsituation im Eingangsschacht zu Problemen führte. Aber auch diese Situation wurde durch die einzelnen Atemschutztrupps hervorragend gelöst.



Die Übung war für alle Beteiligten ein hervorragendes Training, da hier die Probleme unter schwerem Atemschutz aufgezeigt wurden und bei einem möglichen Einsatz unter ähnlichen Bedingungen besser bewältigt werden können.





Die Kameraden der FF Göpfritz bedanken sich bei OLM Karl Anderl für die Ausarbeitung und Leitung dieser sehr interessanten und lehrreichen Übung.